

Das Jesus Experiment und mein Geld

Mit wem sprichst Du über das, was du verdienst und wie es um deine Finanzen bestellt ist?

Geld ist im höchsten Maße privat!
„Über Geld spricht man nicht.“

Das Jesus Experiment und mein Geld

Was sagt die Bibel?

1. Altes Testament

- Besitz ist Gabe Gottes
- Israel ist angehalten, **die** Zehnten zu geben (4. Mose 18/ 5. Mose 14)
- Gott beschenkt, ich gebe zurück

Das Jesus Experiment und mein Geld

Was sagt die Bibel?

1. Altes Testament

Maleachi 3,10 bringt der Prophet es als Weisung Gottes so auf den Punkt: „Bringt aber **die** Zehnten (die drei verschiedenen) in voller Höhe in mein Vorratshaus, auf dass in meinem Hause Speise sei, und prüft mich hiermit, spricht der Herr Zebaoth, ob ich euch dann nicht des Himmels Fenster auftun werde und Segen herabschütten die Fülle.“

Das Jesus Experiment und mein Geld

2. Neues Testament

- Kaum noch Bezug zum Zehnten!

Jesus erwähnt ihn in Matthäus 23: „Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr den Zehnten gebt von Minze, Dill und Kümmel und lasst das Wichtigste im Gesetz beiseite, nämlich das Recht, die Barmherzigkeit und den Glauben! **Doch dies sollte man tun und jenes nicht lassen.**“

- NT setzt andere Akzente

Das Jesus Experiment und mein Geld

2. Neues Testament

a) **Woran Du Dein Herz hängst, das ist Dein Gott**

- Was hast Du für eine Beziehung zum Geld?
- was bindet mein Herz?
 - Reicher Jüngling Markus 10, 17ff
 - Niemand kann zwei Herren dienen, entweder Gott oder dem Geld (Matthäus 6, 24)
 - Nachfolge heißt: Mein Herz soll frei sein für Jesus!

Das Jesus Experiment und mein Geld

2. Neues Testament

b) Beschenke können weitergeben

- Alles, was wir haben ist Geschenk Gottes
 - „Was hast **du, das du nicht empfangen** hast?
 - Alles was Du hast gehört letztlich Gott, ist von ihm geliehen!

Das Jesus Experiment und mein Geld

2. Neues Testament

c) **Geben steht unter der Verheißung Gottes**

Gottes Logik ist: Wer mir gibt, der wird nicht ärmer. Wer mir gibt, der wird von mir gesegnet.

So sagt Jesus:

„Schenkt, dann wird Gott euch schenken; ja, er wird euch so überreich beschenken, dass ihr gar nicht alles fassen könnt. Darum gebraucht anderen gegenüber ein reichliches Maß; denn Gott wird bei euch dasselbe Maß verwenden.« (Lukas 6, 38 GNB)

Das Jesus Experiment und mein Geld

2. Neues Testament

c) **Geben steht unter der Verheißung Gottes**

- Gelassenheitsdenken ohne Berechnung: Wenn ich Gott gebe, lässt er mich nicht zu kurz kommen.
- Wer geizig ist beim Geben, dem entgeht was.
- „Wer spärlich sät, wird nur wenig ernten. Aber wer mit vollen Händen sät, auf den wartet eine reiche Ernte.“ (2. Korinther 9,6+7)

Das Jesus Experiment und mein Geld

2. Neues Testament

c) **Geben steht unter der Verheißung Gottes**

- Gib gerne und freiwillig, aus Überzeugung. Sonst lass es lieber. – Es ist kein Gesetz, sondern es ist Gottes guter Wille und sein Ratschlag für dein Leben im Segen, beschenkt von ihm.
- Vielleicht braucht es Mut, sich diesem Segen auszusetzen. Mut, von sich selbst wegzuschauen und auf Jesus zu sehen, ihm zu vertrauen.

Das Jesus Experiment und mein Geld

2. Neues Testament

c) **Geben steht unter der Verheißung Gottes**

- Geben gehört für Christen zu den selbstverständlichen Lebensäußerungen des Glaubens.
- Gott ist nicht geizig, also sollen es seine Kinder auch nicht sein, sonst entsprechen sie ihrem Herrn nicht.

Das Jesus Experiment und mein Geld

2. Neues Testament

d) Die Versuchung des Geldes

- Die Macht der Geldes macht auch vor Christen nicht halt. – Auch Christen müssen sich befreien lassen von dieser falschen Bindung die das Geld ausübt oder ausüben kann.
- „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen“ (Matthäus 6,33)

Das Jesus Experiment und mein Geld

2. Praktische Konsequenzen

- Danke für das, was Gott Dir geschenkt, womit er Dich beschenkt hat.
- Prüfe dein Verhältnis zu Geld/Besitz - Kannst Du loslassen oder brauchst Du diese Sicherheit
- Prüfe für Dich selbst vor Gott, ob Du genug tust für Gott und sein Reich? Frage Dich selbst, was Du für Gott und sein Reich tun kannst mit dem, was Gott Dir gegeben hat. – Wo bin ich gefragt, Gemeinde, Mission, Diakonie, Menschen in Schwierigkeiten mehr zu unterstützen?
- Wage es, Gottes Verheißungen ernst zu nehmen – Wer Gott gibt, wird nicht ärmer, denn Gott ist nicht geizig, er beschenkt